

SICHERHEITSDATENBLATT

SHARKBITE BARNACLE REMOVER

Zuletzt geändert: 03.09.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname SHARKBITE BARNACLE REMOVER

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

EMPFOHLENE VERWENDUNGEN: Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

NATIONALER HERSTELLER/IMPORTEUR

Unternehmen Säljtema AB
Adresse Låsbomsgatan 14
Postl.z./Ort 589 41 LINKÖPING
Land Sverige
E-Mail info@saljtema.se
Homepage www.saljtema.se
Tel. 013-16 02 00, 070-572 00 50
Fax 013-16 02 16

ANSPRECHPARTNER

Name	E-Mail	Tel.	Land
Lars Trofast		013-16 02 00	Sweden

1.4. Notrufnummer

Nottelefon	Art der Informationen	Opening Hours
112	Notrufnummer	0-24
+49 30 19240	Giftnotruf Berlin	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

DPD Klassifikation: Xn; R22, Xi; R38, Xi; R41

CLP Klassifikation: Met. Corr. 1; H290, Acute Tox. 4; H302, Skin Irrit. 2; H315, Eye Dam. 1; H318

Wesentliche Auswirkungen: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwörter: Gefahr

ZUSAMMENSETZUNG

Urea, monohydrochloride (50 - 70 %)

SICHERHEITSDATENBLATT

SHARKBITE BARNACLE REMOVER

Zuletzt geändert: 03.09.2014

H-Sätze

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

ERGÄNZENDE GEFAHRENINFORMATIONEN (EU)

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301/P330/P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P305/P351/P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P261 Einatmen von Nebel und Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. P501 Inhalt/Behälter sind einer Abfallsammelstelle oder einem Recyclingzentrum zuzuführen – gemäß lokalen und nationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Name des Bestandteils	Reg.Nr.	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Konz. (Gew.-%)	DPD-Klassifikation	CLP-Klassifikation
Urea, monohydrochloride			506-89-8	50 - 70 %	Xn,R22 - R38 - R41	Met. Corr. 1 H290 Acute Tox. 4 H302 Skin Irrit. 2 H315 Eye Dam. 1 H318 STOT SE 3 H335

Volltext der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Die in der CLP-Klassifikation erwähnten EUH-Gefahren-Sätze sind lediglich Kennzeichnungselemente.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

EINATMEN

Frische Luft. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

VERSCHLUCKEN

Mit Wasser spülen. Arzt rufen, falls Beschwerden anhalten.

HAUT

Alle mit Produkt naß gewordene oder verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen. Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Arzt zu Rate ziehen, wenn Reizung anhält.

AUGEN

Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.

GENERELL

Wenn möglich, dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Spritzer in die Augen können zu schweren Augenschäden führen. Das Einatmen von Sprühnebel kann zu Reizungen der oberen Atemwege führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

SICHERHEITSDATENBLATT

SHARKBITE BARNACLE REMOVER

Zuletzt geändert: 03.09.2014

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt entzündet sich nicht, bevor das Wasser verdunstet ist. Brand verursacht giftige Gase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Allgemein: Alle Mitarbeiter evakuieren, Feuerbekämpfungsausrüstung anziehen. Tragbares Atemgerät verwenden, wenn das Produkt an Brandherden vorkommt.

SONSTIGE INFORMATION

Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

VORKEHRUNGEN FÜR PERSONEN

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Emissionen in Abwassersystem, Wasserläufe oder den Erdboden verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

METHODEN UND MATERIAL

Mit inertem Material (Sand, Vermiculite etc.) aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Der Destruktionen zuführen. Kleinere Mengen aufwischen oder mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

SONSTIGE INFORMATION

Bei verschütteten Substanzen, die eine Umweltgefahr darstellen, die zuständige Behörde hinzuziehen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Einatmung von Dämpfen vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Die Möglichkeit zum Spülen der Augen muß vorhanden sein.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In Originalpackung aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futter, Düngemitteln und anderen empfindlichen Materialien getrennt aufbewahren. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Keine Behälter verwenden aus: Aluminium. Lagern bei Raumtemperatur.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine bekannte Information.

SICHERHEITSDATENBLATT

SHARKBITE BARNACLE REMOVER

Zuletzt geändert: 03.09.2014

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

SONSTIGE INFORMATIONEN ZU GRENZWERTEN UND ÜBERWACHUNG

NOT TRANSLATED

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

GEEIGNETE TECHNISCHE STEUERUNGSEINRICHTUNGEN

Nach der Handhabung und vor dem Essen oder Rauchen sorgfältig die Hände waschen. Die Möglichkeit zum Spülen der Augen muß vorhanden sein.

AUGENSCHUTZ

Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen.

SCHUTZHANDSCHUHE

Schutzhandschuhe aus Nitril verwenden. Neopren. Butylkautschuk.

ATEMSCHUTZ

Atemschutz normalerweise nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

ZUSTAND Flüssigkeit.

FARBE Gelborange.

GERUCH Mild.

LÖSLICHKEIT Mit Wasser mischbar.

Parameter	Wert / Einheit	Verfahren/Referenz	Kommentar
pH (Konzentrat)	Keine Daten		
pH (Lösung zum Gebrauch)	~ 0.7		
Schmelzpunkt	Keine Daten		
Gefrierpunkt	Keine Daten		
Siedebeginn und Siedebereich	> 35 °C		
Flammpunkt	> 93 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten		
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten		
Explosionsgrenze	Keine Daten		
Dampfdruck	Keine Daten		
Dampfdichte	Keine Daten		
Relative Dichte	Keine Daten		
Verteilungskoeffizient	Keine Daten		
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten		
Zersetzungstemperatur	Keine Daten		
Viskosität	Keine Daten		

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert / Einheit	Verfahren/Referenz	Kommentar
Dichte	~ 1.02 g/cm ³	20°C	

Note no.	Kommentar
----------	-----------

SICHERHEITSDATENBLATT

SHARKBITE BARNACLE REMOVER

Zuletzt geändert: 03.09.2014

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 100 °C vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Berührung vermeiden mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Basen. Aluminium.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer bilden sich Kohlenoxide. Nitrose Gase.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann zu Brennschmerzen in Mund und Rachen und Magenschmerzen führen.

Akute Toxizität - dermal

Erfettet die Haut. Kann Reizung verursachen.

Akute Toxizität - inhalativ

Kann die Atemorgane reizen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxikologische Daten liegen nur für die Inhaltsstoffe und nicht für die Zubereitung vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Urea, monohydrochloride						
Expositionsverlauf	Exp.-Zeit	Wert / Einheit	Not in use (6146)6146	Art	Source	Testverfahren
EC50 (Akut Daphnia)	48h	71 mg/l				

SICHERHEITSDATENBLATT

SHARKBITE BARNACLE REMOVER

Zuletzt geändert: 03.09.2014

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Urea, monohydrochloride						
Expositionsverlauf	Exp.-Zeit	Wert / Einheit	Not in use (6146)6146	Art	Source	Testverfahren
COD		3500 mg/l				
BOD	5d	500 mg/l				

Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation nicht wahrscheinlich.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

SONSTIGE INFORMATION

Wird nicht als umweltschädlich angesehen. Die Beurteilung geht von den Eigenschaften der einzelnen Komponenten aus.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

GENERELL

Reste und nicht wiederverwendbare Produkte als gefährlichen Abfall behandeln. Entleerte Verpackungen dem Recycling zuführen. Bei der Abfallbeseitigung regionale sowie EU-Vorschriften befolgen.

ABFALLKATEGORIEN

NOT TRANSLATED

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt ist als Gefahrgut klassifiziert: Ja

Transport über Land (ADR/RID)			
14.1. UN-Nummer	UN3265	14.4. Verpackungsgruppe	II
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s (urea hydrochloride)	14.5. Umweltgefahren	
14.3. Transportgefahrenklassen	8		
Gefahrenetikette(n)	8		
Gefahrennummer	80	Tunnelbeschränkungscode	(E)

SICHERHEITSDATENBLATT

SHARKBITE BARNACLE REMOVER

Zuletzt geändert: 03.09.2014

Transport über inländische Wasserstraßen (ADN)

14.1. UN-Nummer		14.4. Verpackungsgruppe
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s (urea hydrochloride)	14.5. Umweltgefahren
14.3. Transportgefahrenklassen		
Gefahrenetikette(n)		
Umweltgefahr in Tankschiffen		

Transport über das Meer (IMDG)

14.1. UN-Nummer	UN3265	14.4. Verpackungsgruppe	II
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s (urea hydrochloride)	14.5. Umweltgefahren	
14.3. Transportgefahrenklassen	8		
Gefahrenetikette(n)	8		
Sub Risk			
IMDG-Code Trenngruppe	Acids		
Meeresschadstoff			
Name des Bestandteils			
EMS			

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer		14.4. Verpackungsgruppe
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s (urea hydrochloride)	
14.3. Transportgefahrenklassen		
Gefahrenetikette(n)		

14.6. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

14.7. MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄß ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND GEMÄß IBC-CODE

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

SONSTIGE RECHTSVORSCHRIFTEN

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

SONSTIGE INFORMATION

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

AUSG.DATUM 18.02.2014

SICHERHEITSDATENBLATT

SHARKBITE BARNACLE REMOVER

Zuletzt geändert: 03.09.2014

VERZEICHNIS ÜBER ALLE RELEVANTEN GEFAHRENANGABEN

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

LISTE RELEVANTER H-SÄTZE

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.